

Atlantis gefunden

Gigantische Sphinx und Pyramiden im Bermudadreieck

Steve Beckow auf [Golden Age of Gaia](#) 03.03.2013
Übersetzung: Nama'Ba'Ronis



Die folgenden Email enthält eine hohe Anzahl von Links zu Atlantis. Es sollte gesagt sein, das ich mich nicht für deren Richtigkeit verbürgen kann. Ich glaube die Kabele will nicht, das besonders viel über Atlantis bekannt wird, denn sonst würde die Wahrheit über unsere Realität besser bekannt werden und dies mag ein Grund sein warum die Forscher von der weiteren Erforschung abgehalten wurden. Also benutzt euer eigenes Urteilsvermögen zu diesen Informationen.

Ich persönlich lese gerne über dieses Thema, wenn auch nur zu meinem Vergnügen und in diesem Sinne stelle ich das hier ein. Ich glaube das Video ist in Russisch mit Untertiteln.

Atlantis gefunden:

Gigantische Sphinx und Pyramiden im Bermudadreieck

Emailweiterleitung von Galina Sanderson am 03. März 2013

Zwei Wissenschaftler, Paul Weinzeig und Pauline Zalitzki, arbeiten vor der Küste Kubas und nutzen einen tauchfähigen Roboter. Sie haben bestätigt, das es

auf dem Grund des Ozeans eine gigantische Stadt gibt. Die Lage der antiken Stadt - in der es diverse Sphinx' und 4 gigantische Pyramiden sowie andere Strukturen gibt - liegt erstaunlicher Weise innerhalb der Grenzen des legendären Bermudadreiecks.



Gemäß eines Berichts von „arclein“ von „*Terra Forming Terra*“, zum kubanischen Unterwasserpyramidenkomplex bezieht sich der Beweis auf einen simultanen Wasseranstiegs und dem Absinken des Landes in das Meer. Das korreliert exakt mit der Atlantislegende.

Die Katastrophe mag sich am Endes der letzten Eiszeit abgespielt haben. Im Zuge der katastrophalen Abschmelzung der Eismassen stieg der Meeresspiegel weltweit schnell an und das speziell auf der nördlichen Halbkugel. Küstenlinien änderten sich, Land ging verloren, Inseln (*auch Inselkontinente*) verschwanden.

„Arcelein“ beobachtet: „Die zu der Zeit emporgehobenen Teile des Mid Atlantic Kammes sanken ebenfalls. Darunter auch weitere Inseln und Landmasse rund um die Azoren. Selbst wenn das nicht passiert wäre, wäre diese Absenkung sicherlich groß genug. Das wird einen rechtwinkligen Druck produziert haben, der eine Absenkung im Westen und Osten forcierte. Seit der Kamm zwischen Kuba und Yucatan die natürliche Schwachstelle zwischen dem abgesenkten Golfbecken und dem abgesenkten karibischen Becken darstellt ist er ebenso stark abgesunken. Der Antrieb dafür waren hydrostatische Veränderungen verursacht von einer Erdkrustenverschiebung vor 12.900 Jahren und der langsamen Anhebung des Hudson Bay Beckens am Ende der letzten Eiszeit.“

Die kubanische (Raketen) Krise stoppte die Forschungen.

Laut dem Journalisten Luis Mariano Fernandes wurde die Stadt schon vor Jahrzehnten entdeckt. Aber der komplette Zugriff darauf wurde während der

Kubakrise gestoppt. (<http://www.luismarianofernandez.com/AtlantidaEnCuba4.html>) Link in Spanisch, für andere Sprachen bitte Google-Translate nutzen.

„Die Regierung der USA entdeckte den mutmaßlichen Ort während der Kubakrise in den sechziger Jahren. Atom-U-Boote durchkreuzten den Golf (in der Tiefsee) und stießen auf Pyramidenstrukturen. Die Gegend wurde zu Sperrgebiet erklärt und kam unter Kontrolle der USA um zu verhindern das die Russen darauf zugriff bekamen.“

Ein Wissenschaftlerteam von Tiefseeexperten, Archäologen und Meeresforschern fanden Ruinen von antiken Gebäuden 600 Fuß unter dem Meeresspiegel. Sie sagen, es ist Atlantis.

Schaut genau hin, in dem trüben Wasser ist eine gigantische Pyramide sichtbar:

http://i1260.photobucket.com/albums/ii567/riseearth/Atlantis_02.jpg

Pyramiden und Sphinx' größer als in Ägypten.

Der Beweis, dass die kubanische Insel ein Überbleibsel einer einst mächtigen Kultur ist, wird von Zalitzkis Entdeckung auf der Insel unterstützt. Dort fand sie sehr alte Symbole und Piktogramme die denen der Unterwasserstrukturen gleichen.

Eine zweite gigantische Pyramide fotografiert von „***the ROV***“

http://i1260.photobucket.com/albums/ii567/riseearth/Atlantis_01.jpg

Mit der Nutzung von Unterseebooten entdeckten sie erstaunlich große Pyramiden ähnlich denen von Gizeh in Ägypten, aber größer. Sie schätzen, diese Atlantis-Pyramiden wurden mit Steinen gebaut, die viele Hunderte Tonnen schwer sind.

Nach dem Gespräch mit einem Wissenschaftler über die Möglichkeit das die Ruinen wirklich Atlantis darstellen, berichtet Fernandez was der Experte antwortete: „... Die Yucatan Kulturen von heute sind womöglich das was von den Ureinwohnern von dieser Gegend übrigblieb. Vielleicht stammen die Olmeken oder einige sehr primitive Zivilisationen von Yucatan, dem nördlichen Teil von Zentralamerika, von einer Insel die bei einer Katastrophe sank. Diese Insel wird ***Atlanticú*** genannt.“ Auch das passt zur Geschichte über den plötzlichen Untergang des wundersamen Atlantis.

Atlanticú, Atlantis. Die Ureinwohner nennen es in ihrer Gesichtsschreibung immer noch so.

Während eines Interviews zur Erforschung der Riesenstadt, fragte Fernandez die leitende Wissenschaftlerin Pauline Zalitzki nach der Zivilisation die die Stadt erbaute.

„Als wir die ersten Informationen zu dieser Entdeckung herausgaben,“ sagte sie, *„war die Universität von Veracruz (auf Yucatan) an unserer Arbeit interessiert und wir hatten Aufnahmen von den Strukturen am See-Boden gemacht. Speziell das anthropologische Institut für Ausgrabungen der Universität lud mich ein. Sie sind dabei Studien an Teilen und Ruinen der Olmec Zivilisation vorzunehmen.*

Die Olmeken und alle anderen einheimischen Ureinwohner haben eine primäre Morphologie über die Ankunft auf dem Kontinent (*Zentralamerika*). Diese meint, dass sie aus Richtung Kuba kommen und während eines sehr großen Erdbebens geschah, wodurch ihr Land sank. Die Morphologie indiziert, dass sie zu drei Familien (*Clans*) gehörten die gerettet wurden. Eine dieser Familien kam zur Küste von Veracruz. Das sind wahrscheinlich die Olmeken. Andere wanderten über Zentralamerika zur Pazifikküste und schufen die Zivilisationen von Amerika wie wir sie heute kennen, denn sie gaben all ihr Wissen weiter.

Als diese ,Anthropologen (*von der Universtäti Yucatan*) die Unterwasseraufnahmen der Stadt sahen, identifizierten sie einige Symbole und Inschriften als identisch mit den Motiven der Olmeken. Sie waren sehr überrascht.“ http://i1260.photobucket.com/albums/ii567/riseearth/Atlantis_06.jpg

Die Olmeken entwickelten sich als Überlebende von Atlantis rückwärtig. Die höher stehende Kultur von Atlantis wurde am Ende der Eiszeit geflutet.

Die Welt wurde neu gestaltet und eine Superzivilisation wurde zerstört, und für Jahrtausende erinnerten nur Legenden und ein Hinweis des Philosophen Plato daran.

Dennoch Atlantis war real, ist real: Die Wissenschaftler Paul Weinzweig und Pauline Zalitzki haben es gefunden.

Sonarbilder der riesigen Strukturen auf dem Seeboden

http://i1260.photobucket.com/albums/ii567/riseearth/Mega_structure.jpg

Ein weiteres Bild der atlantischen Strukturen:

<http://i1260.photobucket.com/albums/ii567/riseearth/inverted22.jpg>

<http://beforeitsnews.com/alternative/2012/06/giant-crystal-pyramid-discovered-in-bermuda-triangle-2301051.html>

Kristallpyramide im Bermuda-Dreieck entdeckt (2012 in HD)

<http://www.youtube.com/watch?v=fMK8TRKzT84>

Unterwasserstadt vor der Küste von Kuba (Teil 1)

http://www.disclose.tv/action/viewvideo/113007/Underwater_City_Off_of_Cuba_Part_1_The_Discovery/

Unterwasserstadt vor der Küste von Kuba (Teil 2)

http://www.disclose.tv/action/viewvideo/113008/Underwater_City_Off_of_Cuba_Part_2_An_Update/

Goggle Earth bevor Google Atlantis raus löschte:



Google löschte Atlantis von Google Earth:



Warum die Vertuschung? Forscht selbst und erkennt.

Mehr Info (in Englisch):

<http://www.riseearth.com/2012/10/atlantis-found-giant-sphinxes-pyramids.html>

<http://projectavalon.net/forum4/showthread.php?54701-Atlantis-Found-Giant-Sphinxes-Pyramids-In-Bermuda-Triangle>

<http://www.abovetopsecret.com/forum/thread920705/pg1>

<http://www.realistnews.net/Thread-atlantis-found-pyramids-more-in-bermuda-triangle-update>

<http://www.secretsofthefed.com/atlantis-found-giant-sphinxes-pyramids-in-bermuda-triangle/>

Dailymail, Britain's Atlantis Found:

<http://www.dailymail.co.uk/sciencetech/article-2167731/Britains-Atlantis-North-sea-huge-undersea-kingdom-swamped-tsunami-5-500-years-ago.html#ixzz1zYTOZeX0>

